

Förderung der Chancengleichheit

von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät in der Qualifizierungsphase



Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam stellt Mittel zur Förderung der Chancengleichheit in der Qualifizierungsphase zur Verfügung. Für einen **Förderzeitraum zwischen drei und sechs Monaten** können Promovierende (sowie Postdocs mit dem Qualifikationsziel Habilitation) Anträge auf eine **Abschlussförderung** stellen, wenn ihr Arbeitsverhältnis oder Stipendium aufgrund von Geburt, Kinderbetreuung oder außergewöhnlicher Belastung unterbrochen oder vorzeitig ausgelaufen ist und nicht auf anderen Wegen verlängert werden kann.

Die Förderung erfolgt über einen **Stipendienvortrag** mit einem monatlichen Betrag von 1.500 Euro. Es besteht kein Anspruch auf weitere Leistungen. Von der Universität Potsdam werden **keine Beiträge zur Sozialversicherung** übernommen.

Von Interessentinnen und Interessenten an der Abschlussförderung wird ein Kurzantrag erwartet, der folgende Punkte umfassen muss:

1. **Name und Anschrift** Antragsteller/in
2. **Zeitraum** (von dd.mm.yyyy bis dd.mm.yyyy) der beantragten Förderung (Förderbeginn flexibel, jedoch **frühestens** ab März 2026)
3. **Lebenslauf**, der u.a. folgende Punkte enthalten soll:
 - a) Kopie **Masterabschlusszeugnis** mit Note
 - b) **Auszeichnungen** (Stipendien, Preise etc.)
 - c) **Thema der Doktorarbeit** oder Habilitationsschrift, Beginn und avisiertes Abschlussdatum
 - d) Name und Anschrift **Betreuer/in** bzw. Arbeitsgruppenleiter/in
4. **Publikationen** Antragsteller/in
5. **Hintergrund** zum Projekt und bisherige Arbeiten (max. eine Seite)
6. **Begründung für den Bedarf an Unterstützung** durch die Kommission (max. eine Seite)
7. Hauptziele der Förderung, Arbeitsprogramm, **einfacher Zeitplan** für die geplanten Arbeiten (max. eine Seite)
8. Weitere Information zu den **Begleitumständen**
9. Nachweis, dass und wann der bisherige **Arbeitsvertrag** oder das Stipendium ausläuft

10. Stellungnahme Betreuer/in bzw. Arbeitsgruppenleiter/in zu dem Antrag und Erläuterung, warum eine Anschlussfinanzierung der Antragstellerin oder des Antragstellers nicht möglich ist (in einer **separaten E-Mail**).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail bis zum **01.02.2026** an Stefanie Mikulla (stefanie.mikulla@uni-potsdam.de) im Dekanat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zu senden. Alle Unterlagen können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache eingereicht werden.

Die Arbeitsgruppenleiterin / der Arbeitsgruppenleiter muss in einer schriftlichen Stellungnahme das Projekt ausdrücklich unterstützen. Die Stellungnahmen werden an die E-Mail-Adresse oben erbeten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur hauptamtliche Universitätsangehörige als Betreuerinnen und Betreuer in Frage kommen.

Bitte beachten Sie:

Die Ausschreibung der Förderung der Chancengleichheit steht unter **Haushaltsvorbehalt**.

Nur **aussagekräftige, vollständig und rechtzeitig eingereichte Unterlagen** (eine PDF-Datei mit den Bewerbungsunterlagen und eine Datei mit der Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers) werden von der Kommission für Gleichstellung und Frauenförderung berücksichtigt.